

teristisch, ebenso die von unterdrückten Pflanzen. Die Schösslingsteile erst im Spätherbst zu sammeln, ist ein grosser Fehler; diese werden am besten Ende Juli oder Anfang August präpariert, zwischen starke Lagen Löschpapier gelegt, das anfangs täglich durch trockenes ersetzt wird, und ziemlich stark gepresst. Überdies notiert man sich die Merkmale, die an getrockneten Pflanzen meist nicht mehr zu erkennen sind, wie Farbe der Blätter und Blüten, Richtung des Schösslings, ob aufrecht oder liegend, ob derselbe be-reift oder nicht, ob gefurcht bis zur Basis oder nur im obern Teile, ob er flachkantig oder rund ist. Ebenso ist zu bemerken die Länge der Staubgefässe und ihre Farbe, sowie die Farbe der Griffel, ob der Fruchtknoten und Fruchtboden kahl oder behaart ist.

V.

Zum Schlusse kann die Versicherung gegeben werden, dass die Zusammenstellung der Rubusarten des badischen Oberlandes in Nr. 1 der Mitteilungen nichts anderes im Auge hatte, als zum Studium der so interessanten einheimischen Rubusflora aufzumuntern, welche Absicht von vielen Seiten nicht verkannt, sondern in gebührender Weise gewürdigt worden ist. Der Trost, dass Rom nicht in Einem Tage erbaut wurde, dürfte auch bei der systematischen Gliederung der Gattung Rubus seine Geltung finden und die bezeichnete Aufmunterung rechtfertigen.

Freiburg, 19. März 1883.

H a t z.

Neue Standorte

aus der

Gegend bei Überlingen a. S. wurden uns von Herrn Hauptlehrer Stehle in Freiburg mitgeteilt.

Andropogon Ischaemum L. Bei Überlingen wieder gefunden.

Agrostis canina L. Bei Spezgart.

Poa bulbosa L. Am Seeufer bei Überlingen.

Glyceria spectabilis M. u. K. Bei Überlingen.

Cyperus flavescens L. Bei Dingelsdorf.

— *fuscus* L. Bei Uhldingen.

Schoenus nigricans L. Bei Überlingen.

- Rhynchospora fusca* R. u. Sch. Im Torfstich bei Überlingen.
Gladium Mariscus R. Br. Am Mögginger See in Menge.
Allium nigrum L. Bei Überlingen wieder gefunden.
 — *Schoenoprasum* L. Am Seeufer bei Überlingen.
Asparagus officinalis L. Bei den Heidenlöchern von Überlingen wieder gefunden.
Tamus communis L. Bei Wallhausen.
Iris sibirica L. Am Seeufer bei Überlingen in Menge.
Anacamptis pyramidalis Rich. Bei Überlingen.
Spiranthes aestivalis Rich. Bei Überlingen wieder gefunden.
Cypripedium Calceolus L. Bei Wallhausen.
Salvia glutinosa L. An der Ruine Bodmann.
 — *verticillata* L. Beim Sorgenhof.
Calamintha officinalis Mnch. Bei Liggingen u. Möggingen.
Galeopsis versicolor Curt. Bei Bodmann.
Orobanche minor Sutt. Bei Überlingen.
Arctostaphylos officinalis W. u. Grah. Bei Überlingen wieder gefunden.
Andromeda polifolia L. Im Torfstich bei Überlingen.
Lactuca Scariola L. Bei Überlingen.
Helminthia echioides Gärtn. Bei Überlingen.
Filago arvensis L. Bei Überlingen.
Artemisia campestris L. Bei den Heidenlöchern von Überlingen wieder gefunden.
Centaurea solstitialis L. Bei Überlingen.
Galium rotundifolium L. Bei Owingen.
Scandix Pecten Veneris L. Bei Lippertsreuthe.
Hippophaë rhamnoides L. Bei Sipplingen in Menge wieder gefunden.
Sorbus torminalis Crntz. Bei Maurach.
Aronia rotundifolia Pers. Beim Haidenhof wieder gefunden.
Trifolium fragiferum L. Bei Ludwigshafen.
Orobus vernus v. *niger* L. Bei Überlingen.
Drosera rotundifolia u. *longifolia* L. Im Torfstich bei Überlingen.
Dianthus superbus L. Bei Überlingen.
 — *caesius* Lm. Bei den Heidenlöchern von Überlingen.
Thalictrum aquilegifolium L. Bei Überlingen.
 — *flavum* L. Bei Überlingen.
Anemone ranunculoides L. Bei Nussdorf.

Weitere Beiträge aus verschiedenen andern Gegenden

haben folgende Herren geliefert:

Mez Karl, Gymnasiast in Freiburg. (M.)

Schlatterer A., Gymnasiast in Freiburg. (Sch.)

Stehle, Hauptlehrer in Freiburg. (St.)

Cystopteris fragilis v. *acutidentata* Döll. An einer Mauer zwischen Freiburg u. Merzhausen. — Zwischen Oberried u. Zastler. (M.)

An einer Mauer in Güntersthal. (Sch.)

Isoetes lacustris L. Im Feldsee wieder gefunden. (M.)

Festuca sciuroides Rth. An der neuen Strasse auf den Schlossberg bei Freiburg. (M.)

Spiranthes auctumnalis Rich. Am Schönberg. (Sch.)

Melampyrum cristatum L. Bei Rötteln. (St.) — Bei Jechtingen am Kaiserstuhl. (Sch.)

Rhinanthus angustifolius Gmel. Zwischen Sasbach u. Jechtingen. (Sch.)

Orobanche minor Sutt. Bei Endingen. (M.)

Linaria spuria Mill. Bei Adelshofen. (St.)

Physalis Alkekengi L. Bei Tülingen. (St.)

Anagallis carnea Schreb. Auf Äckern bei Denzlingen. (Sch.)

Pirola uniflora L. Beim Posthäusle von Neustadt. (St.)

Xanthium strumarium L. Bei Rötteln. (St.)

Hieracium rigidum Hartm. Bei Gernsbach. (M.)

Trifolium striatum L. Beim Exercierplatz von Freiburg. (St.)

Ornithopus perpusillus L. Am Mooswald bei St. Georgen häufig. (St.)

Lathyrus Nissolia L. Bei Offenburg. (St.)

— *Aphaca* L. Bei Merzhausen. (St.)

Viola alba & *hirta* = *Viola adulterina* Godr. Am Schönberg. (M.)

Corrigiola litoralis L. Bei Lörrach u. Steinen. (St.)

Vaccaria parviflora Mnch. Im Stühlinger bei Freiburg. (St.)

Camelina sativa Crntz. Bei Neustadt. (St.)

Senebiera Coronopus L. Bei Lehen, Istein, Tülingen, Ebringen. (St.)

Zu der nächsten Mittwoch, den 18. April, Nachmittags 2 Uhr, im Gasthof zum Mohren in Freiburg stattfindenden Frühjahrs-Versammlung, auf welcher ein Vortrag über Oken gehalten und die Vereinfachung des Vorstands-Wahlmodus besprochen wird, ladet freundlichst ein

Der Vorstand:

Goll, Pfarrer.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen des Badischen Landesvereins für Naturkunde und Naturschutz e.V. Freiburg i. Br.](#)

Jahr/Year: 1882-1888

Band/Volume: [1](#)

Autor(en)/Author(s): Stehle Joseph

Artikel/Article: [Neue Standorte \(1883\) 74-76](#)